

Inhalt

Vorwort.....	5
Einleitung: Rechte und islamistische Akteure digital und analog.....	11
<i>Ursula Birsl, Julian Junk, Martin Kahl und Robert Pelzer</i>	
I Sozialwissenschaftliche Forschung in sozialen Netzwerken: rechtliche und ethische Einordnungen	33
Rechtliche Einordnung: Möglichkeiten und Grenzen der sozialwissenschaftlichen Forschung in sozialen Medien	35
<i>Matthias Bäcker, Sebastian Golla</i>	
Wissenschaft und Verantwortung: Ethische Einordnungen sozialwissenschaftlicher Forschung in sozialen Medien.....	59
<i>Ursula Birsl, Julian Junk</i>	
II Virtuelle und reale Welten rechter Akteur*innen.....	79
Vom Opfermythos zur Gewaltfantasie: Die Funktionsweise von rechtsextremen Bedrohungsnarrativen.....	81
<i>Holger Marcks, Janina Pawelz</i>	
Der „absolute“ Feind: Feindbildkonstruktionen in den sozialen Medien zum ‚Gewaltereignis Chemnitz‘	109
<i>Anja Schmidt-Kleinert</i>	
Gelände- und Machtgewinne rechter Akteur*innen in der virtuellen und realen Welt.....	137
<i>Laura Jäkel</i>	
Akteur*innen rechtsterroristischer Gewalt: Eine Typologisierung im Tatkontext	159
<i>Anja Siegel</i>	

III Virtuelle und reale Welten salafistisch-dschihadistischer Akteur*innen	179
Von Cyber-Da'wa bis zur Gewalt: Mobilisierungstechniken radikaler salafistischer Personen.....	181
<i>Manjana Sold</i>	
Radikalisierungsdynamiken salafistischer Gruppen	215
<i>Hande Abay Gaspar</i>	
Merkmale dschihadistischer Selbstverortung in sozialen Medien und ihr Bezug zur Wirklichkeit: Eine quantitative und qualitative Inhaltsanalyse..	245
<i>Mika Moeller, Robert Pelzer</i>	
IV Synthesen	287
Zwischen Tastatur und Straße: Post-digitale Strategien und Praktiken des identitären Rechtsextremismus und Islamismus im Vergleich	289
<i>Maik Fielitz, Martin Kahl</i>	
Möglichkeiten und Grenzen der Klassifizierung salafistisch-dschihadistischer Inhalte in sozialen Medien mithilfe von Verfahren maschinellen Lernens.....	319
<i>Robert Pelzer, Mathias Uhlenbrock</i>	